

JUNGES THEATER

THEATERPÄDAGOGIK 2026|2027



www.sh-landestheater.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Altersempfehlungen	4
Das Theaterpädagogik-Team	6
Angebote für Schulen	
Theater in und für Schulen	8
Alles rund um den Kartenkauf	10
Workshops	12
Arbeiten im Landestheater	16
Theaterspielen in der Freizeit	18
Premieren und Wiederaufnahmen	
Puppentheater	22
Schauspiel	24
Musiktheater	32
Ballett	37
Konzerte für Kinder und Jugendliche	40
Impressum	43
Kontakt	44

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SPIELZEIT 2026 | 2027!



Theater ist mehr als Unterhaltung. Es ist ein Ort, an dem Geschichten erzählt, Fragen gestellt und unterschiedliche Perspektiven sichtbar werden. Hier begegnen sich Menschen, Ideen und Erfahrungen, die unseren Blick auf die Welt erweitern können.

Gerade für Kinder und Jugendliche eröffnet Theater die Möglichkeit, sich auszuprobieren, Haltung zu entwickeln und miteinander ins Gespräch zu kommen. Deshalb verstehen wir Theaterpädagogik als Einladung zum Mitmachen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorerfahrung.

Mit unseren Inszenierungen, Workshops und mobilen Angeboten möchten wir Neugier wecken, Kreativität fördern und gemeinsam Räume schaffen, in denen Fantasie und Wirklichkeit miteinander ins Spiel kommen.

Wir freuen uns auf eine Spielzeit voller Begegnungen – auf und hinter der Bühne.

M. Mennert D. B. G. Max L. Lauer A. Schwab M. Schilling

Das Team der Theaterpädagogik

ALTERSEMPFEHLUNGEN

	Mobil	Klassenstufe ab	Premiere/WA
PUPPENTHEATER			
LUZIES LICHTERFEST	•	Kindergarten	29.08.2026
ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT	•	Kindergarten	19.09.2026
IM SCHNEEGESTÖBER!	•	Kindergarten	08.11.2026
IRGENDWAS MIT EINHORN	•	Kindergarten	21.03.2027
ICH KANN FLIEGEN	•	Kindergarten	In Planung
ENTE, TOD UND TULPE			In Planung
SCHAUSPIEL			
DER KLEINE WASSERMANN		1	12.11.2026
DIE WANZE	•	5	08.01.2027
UND MORGEN STREIKEN DIE WALE	• (K)	8	In Planung
DU BIST MEINE MUTTER	•	9	15.10.2026
MOND ÜBER EMKENDORF		9	22.01.2027
DER NACKTE WAHSINN		9	13.02.2027
EIN SOMMERNACHTSTRAUM		9	29.05.2027
DIE KUNST DER KOMÖDIE		10	10.10.2026
JUDAS	•	10	25.03.2027
MITTAGSSTUNDE		10	10.04.2027
JENSEITS VON EDEN		11	26.09.2026
ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG		11	23.10.2026
PUTSCH – ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE		11	06.12.2026
EDWARD ALBEE: WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?		11	19.03.2027

Mobil

Klassenstufe
ab

Premiere/WA

MUSIKTHEATER

DER FREISCHÜTZ	7	22.05.2027
LA BOHÈME	8	21.11.2026
ZAUBER!	9	02.10.2026
DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN	9	23.01.2027
JEKYLL & HYDE	10	19.09.2026
STARK!	11	10.12.2026
JENŮFA	11	20.03.2027

BALLETT

MOMENTUM	7	24.10.2026
JUNGE CHOREOGRAFEN: COURAGE	7	19.06.2027
WHAT THE FAKE?	• (K) 7	In Planung
1984	10	06.03.2027
HAUTNAH	Alle Jahrgänge	09.09.2026

KONZERT

LAUSCHKONZERT	0–3 Jahre	24.02.2027
INSTRUMENTENOLYMPIADE	• 1	08.10.2026
KINDERKONZERT	1	18.06.2027
JUGENDKONZERT	5	05.02.2027
SINFONIE- UND KAMMERKONZERTE	7	ganzjährig

(K) = Klassenzimmerstück

THEATERPÄDAGOGIK-TEAM

Das Team der Theaterpädagogik hat sich zur Spielzeit 2026 | 2027 wieder etwas anders aufgestellt. In diesem Heft beantwortet unser Team zwei Fragen zu unserer Arbeit: Aus welchem Grund hast du dich für die Theaterpädagogik entschieden? Was magst du ganz besonders an deiner Arbeit?

MASAE NOMURA



1. Schon früh wusste ich, dass ich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte. Sie in ihrer Entwicklung begleiten und gemeinsam kreative Prozesse gestalten zu dürfen, begeistert mich bis heute.

2. Kein Tag ist wie der andere. Jedes Projekt und jeder Workshop entwickelt sich anders – selbst wenn wir mit dem gleichen Thema arbeiten. Genau diese Vielfalt macht meinen Beruf so spannend, denn ich lerne immer wieder Neues dazu

und kann mich gemeinsam mit den Gruppen weiterentwickeln.

Telefon: 04331 1400-344 | masae.nomura@sh-landestheater.de

SARAH RUTH FEIFEL



1. Es ist toll, dass in der Theatervermittlung im Idealfall die Gruppe im Mittelpunkt steht und nicht einzelne Personen. Außerdem bilde ich mich gerne weiter und die Theaterpädagogik bietet dafür ein großes Feld der Möglichkeiten.

2. Der kreative Austausch mit Menschen und die theatrale und gestalterische Arbeit mit Laien machen mir einfach Spaß. Durch meine Schauspielausbildung und meine Freude am Spiel mag ich besonders die Rollenarbeit, Präsenztraining

und das Vermitteln von Improvisationstheater.

Telefon: 04331 1400-348 | sarah.feifel@sh-landestheater.de

GESCHE MEYER



1. Theaterpädagogik bietet für mich die Möglichkeit, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle gemeinsam spielerisch ausprobieren, Dinge erforschen und dabei sich selbst sowie andere Perspektiven neu entdecken können. Das Tolle dabei ist, dass Scheitern in diesem Raum absolut erlaubt ist.

2. Besonders mag ich, dass die Arbeit so vielfältig ist wie die Menschen, mit denen man zusammenkommt. Genauso wie das gemeinsame kreative Arbeiten und Spielen – man fordert

sich gegenseitig heraus, wächst und lernt zusammen. Diese Prozesse zu begleiten, ist sehr beeindruckend.

Telefon: 04331 1400-347 | gesche.meyer@sh-landestheater.de

LINDA MÜNTE



1. Nachdem ich erfahren durfte, welche persönlichen Prozesse in Gang gebracht werden können, indem ich selbst auf der Bühne stand, finde ich die berufliche Erfüllung nun seit fast 14 Jahren als Theaterpädagogin darin, andere bei diesen Prozessen anleiten zu dürfen und selber hinter der Bühne zu bleiben. Dass ich so viele im Alltag sehr unterschiedliche Menschen bei der gemeinsamen kreativen Entfaltung begleiten und beobachten darf, erfüllt mich mit Wirksamkeit, Verbindung und Sinn.

2. Dass die theatrale Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema Verbindung schafft zwischen Menschen, die sich sonst vielleicht nicht einmal grüßen würden. Das Gefühl einen Rahmen für Entfaltung zu geben und Räume und Gruppen halten zu dürfen. Und dass ich mich immer wieder in neue Themen einarbeiten darf, durch meinen Beruf ständig dazu lerne, mein Alltag sehr abwechslungsreich ist und es somit wirklich nie langweilig wird.

Telefon: 04331 1400-346 | linda.muente@sh-landestheater.de

ANNE SCHWARZ



1. Das Berufsfeld „Theaterpädagogik“ habe ich während meines Bachelorstudiums der Theaterwissenschaft in Berlin kennengelernt. Auf der Suche nach praktischen Anwendungen meines Studiums habe ich dort viele verschiedene theaterpädagogische Angebote genutzt. Endgültig entschieden für das Masterstudium in Theaterpädagogik habe ich mich dann aber während eines längeren Praktikums am GRIPS Theater, das mich absolut begeistert hat.

2. Ich liebe es, mit einer Gruppe in einen kreativen Prozess zu gehen, Ideen zu sammeln, auszuprobieren und teilweise wieder zu verwerfen, Krisen und Hindernisse zu meistern, Aufführungen zu erleben und am Ende zu sehen, wie wir alle daran gewachsen sind.

Telefon: 04331 1400-346 | anne.schwarz@sh-landestheater.de

MYRIAM SCHLICHTING – Mitarbeiterin für Gruppenservice



1. Ich bin keine ausgebildete Pädagogin. Durch meine 27 Jahre Erfahrung als dreifache Mutter aber vielleicht doch ein bisschen. Ich selber spiele schon seit 14 Jahren Improtheater und begleite die Kinder vom Kinderclub 1 dabei die eigenen Rollen zu erarbeiten. Die Wünsche der Kinder in einem Stück zum Leben zu erwecken und bei den Proben weiterzuentwickeln ist eine tolle Aufgabe. Diese Möglichkeit war für mich der ausschlaggebende Punkt um aus dem künstlerischen Betriebsbüro in die Theaterpädagogik zu wechseln.

2. Ich mag besonders die TJC-Tage. Alle Beteiligten aus unseren drei Jugendclubs zeigen an einem Tag, was erarbeitet wurde. Zwischendurch gibt es clubübergreifend gemeinsame Zeit, das ist richtig toll.

Telefon: 04331 1400-345 | mobil@sh-landestheater.de

THEATER IN UND FÜR SCHULEN

KOOPERATIONSSCHULEN

Im Rahmen der Kooperation besuchen alle Schüler*innen mindestens einmal im Jahr eine Vorstellung und lernen das Theater als außerschulischen Lernort kennen. Am Anfang des Schuljahres planen wir gemeinsam den Besuch der für die Altersgruppen passenden Stücke sowie das theaterpädagogische Begleitprogramm rund um die Vorstellung. Auch Kindergärten und Familienzentren haben die Möglichkeit, mit uns eine für die Einrichtung angepasste Kooperationsvereinbarung zu schließen.

MOBILES THEATER

Mit unseren KLASSENZIMMERSTÜCKEN bringen wir Theater direkt in den Klassenraum. Unser MOBILES SCHAUSPIEL oder MOBILES KONZERT benötigt einen größeren Raum (z. B. Aula, Turnhalle) in Ihrer Einrichtung. Dort können bis zu 100 Zuschauer*innen eine Vorstellung erleben. Auch das PUPPENTHEATER kommt am Wunschtermin direkt zu den verschiedenen Einrichtungen.

BEGLEITMATERIAL

Pädagogisches Begleitmaterial zu ausgewählten Stücken unseres Spielplans finden Sie als Download auf unserer Website ab dem jeweiligen Premierendatum. Diese didaktisch und theaterpädagogisch aufbereiteten Übungen und Methoden sollen den Lehrkräften helfen, den Theaterbesuch im Unterricht eigenständig vor- und nachzubereiten.





PÄDAGOGIK-TREFF

Sie als Pädagog*innen können sich im Vorfeld einen Eindruck von ausgewählten Inszenierungen verschaffen, um besser entscheiden zu können, ob dieses Stück für die eigene Klasse geeignet ist. In gemütlicher Runde erhalten Sie Informationen über das Werk und das Regiekonzept durch die Produktionsdramaturgie. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam eine Hauptprobe. Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen und hoffen auf viele Interessierte.

Termine: Mi. 16.09.2026 um 17.30 Uhr, Stadttheater Flensburg
zu JEKYLL & HYDE
Do. 24.09.2026 um 17.30 Uhr, Stadttheater Rendsburg
zu JENSEITS VON EDEN
Mi. 10.02.2027 um 17.30 Uhr, Stadttheater Rendsburg
zu DER NACKTE WAHNSINN
Do. 04.03.2027 um 17.30 Uhr, Stadttheater Flensburg
zu 1984

Anmeldung: mobil@sh-landestheater.de

Als Lehrkräfte haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, über diese feststehenden Termine hinaus bei Interesse auch ausgewählte Proben anderer Produktionen zu besuchen. Sprechen Sie uns gerne an.

ALLES RUND UM DEN KARTENKAUF

Karten für alle Vorstellungen der Spielzeit 2026/2027 können Sie an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen unserer Abstecher-Orte erwerben. Karten für Vorstellungen in Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sind am jeweiligen Ort erhältlich.

Für alle Vorstellungen sind Karten für Schüler*innen und Studierende für 6,- oder 7,- Euro auf allen Plätzen erhältlich, wenn die Buchung durch Schulen oder sonstige Institutionen vorgenommen wird. Darüber hinaus bekommen Sie jede 16. Karte kostenlos als Betreuerkarte dazu. Schulbegleitungen sind bei uns kostenfrei.

Für Vorstellungen in einer Schule oder Kindergarten gelten folgende Preise:

Mobiles Schauspiel (Aula oder Turnhalle):

Einzelvorstellung 435,- Euro

DIE WANZE

Mobiles Konzert (Aula oder Turnhalle):

Doppelvorstellung 820,- Euro

INSTRUMENTENOLYMPIADE

Klassenzimmerstück im Klassenraum:

Doppelvorstellung 340,- Euro

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

WHAT THE FAKE?

Puppentheater:

Einfache Vorstellung 320,- Euro, Doppelvorstellung 600,- Euro

DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN

IM SCHNEEGESTÖBER!

IRGENDWAS MIT EINHORN

LUZIES LICHTERFEST

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

MÖGLICHKEITEN FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG

THEATERFREUNDE RENDSBURG



Um auch Kindern und Jugendlichen in benachteiligten sozialen Lebenslagen das Theatererlebnis zu ermöglichen, unterstützen die **Theaterfreunde Rendsburg e. V.** Theaterbesuche mit verschiedenen Angeboten. Interessierte Einrichtungen in Rendsburg und im Umkreis von ca. 20 km können eine Förderung beantragen. Gemeinsam mit der Theaterpädagogik stellen sie ein altersgerechtes Programm zusammen.

Anmeldung: masae.nomura@sh-landestheater.de

JUNGE THEATERCARD

Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende kommen besonders günstig in den Genuss einer Theatervorstellung oder eines Konzerts! Für einmalig 10,- Euro gibt es die JUNGE THEATERCARD. Damit sind in den nächsten zwölf Monaten nach dem Erwerb Eintrittskarten zum Preis von 7,- Euro auf allen Plätzen erhältlich.

Die JUNGE THEATERCARD ist nicht übertragbar und gilt für hauseigene Landestheater-Vorstellungen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für die Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters.

THEATERBESUCHE FÜR ALLE – MIT DEM SOZIALTICKET

Mit dem SOZIALTICKET ist der Vorstellungsbuchung besonders günstig. Für **nur 5,- Euro** gibt es an der Theaterkasse ab einer Woche vor den Vorstellungen je nach Verfügbarkeit Karten in allen Platzkategorien. Dies gilt für alle Empfänger*innen von Arbeitslosengeld 1, Bürgergeld und Sozialhilfe sowie von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Darüber hinaus arbeitet das SH Landestheater mit sozialen Organisationen wie der Kulturtafel Niebüll und der Kulturkarte Husum zusammen.

WORKSHOPS

Unsere Workshops können nur in Kombination mit einer Vorstellungsbuchung der jeweiligen Klassen berücksichtigt werden. Bei der Auswahl der Stücke sowie auch der Workshops sind wir gerne behilflich.

Um möglichst vielen Institutionen die Teilnahme an einem Workshop zu ermöglichen, bitten wir Sie, Ihre Workshop-Wünsche bis zum 09.10.2026 einzureichen.

Anmeldungen, die danach eingehen, können wir nur nach Kapazität berücksichtigen.

SCHAUSPIEL

Das Ziel des Workshops ist es, auf kreative und spielerische Weise etwas über sich selbst zu erfahren und Theater als Kunstform zu erleben. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten an einer literarischen Vorlage oder einer bestimmten Thematik, die in der Klasse von Interesse oder präsent ist. Oder sie probieren eine Vielzahl von theaterpädagogischen Methoden aus und lernen verschiedene Schauspieltechniken auf der Bühne kennen.

FIGURENTHEATER 1. bis 4. Klasse, 90 Minuten

Wir bauen Figuren aus verschiedenen Materialien und führen damit eine kleine Geschichte auf. Beim Gestalten werden gleichzeitig Charakter und Eigenschaften der Figur entwickelt. Die Kinder lassen ihre Fantasie in einer Szene lebendig werden und bringen die Geschichte auf die Bühne.

AUF DEM WEG ZUM DREAMTEAM 1. bis 4. Klasse, 90 Minuten

Theater funktioniert nur in einem guten Team. Durch verschiedene Theaterübungen entwickeln Kinder das „Wir-Gefühl“ und lernen gleichzeitig ihre eigene Stärke kennen, mit der sie der Gruppe helfen können.

DEUTSCHUNTERRICHT EINMAL ANDERS 3. bis 6. Klasse, 90 Minuten

Jeder Text kann als Vorlage für ein Theaterstück benutzt werden. Mit einem aus dem Deutschunterricht bekannten Text entwickeln wir eine Theaterszene und entdecken ihn neu. Damit wir uns gut vorbereiten können, brauchen wir Ihren Literaturwunsch spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Workshoptermin.

WIE GEHT ES DIR? 3. bis 6. Klasse, 90 Minuten

Wir blicken in die Welt der Gefühle, sowohl der positiven als auch negativen! Gemeinsam probieren wir aus, wie es sich anfühlt, wenn man fröhlich, traurig, wütend, entspannt, frustriert ... ist. Lässt sich ein Gefühl auch ohne Worte ausdrücken?

ERSTE SCHRITTE INS THEATERSPIELEN 3. bis 9. Klasse, 90 Minuten

Wir machen gemeinsam einen Ausflug in die Welt des Theaterspiels und lernen die Grundlagen von Schauspiel, Stimme, Bewegung spielerisch kennen. Mit praktischen Übungen sammeln wir unsere ersten Theatererfahrungen. Für Gruppen bis zu 12 Teilnehmende. DAZ Klassen geeignet.

OBJEKTTHEATER *Für DS-Klassen, 90 Minuten*

Regenschirme, Bälle, Papier – es gibt unendlich viele Objekte, welche das szenische Spiel fantasievoll erleichtern können, fernab ihrer eigentlichen Funktion. Der Regenschirm wird zum Hund, die Bälle zu Wörtern und das Papier zur Kleidung. Doch was passiert, wenn niemand das Objekt kennt? Wenn die erste Frage lautet „WAS ist das?!“. Unsere Antwort: Ganz viel Fantasie und jede Menge Spaß.

IMPROVISATION *ab der 7. Klasse, 90 Minuten*

Beim Improvisieren geht es um Kreativität und Spontaneität, aber auch um den Mut, Entscheidung zu treffen und zu handeln. Wir erproben spielerisch Grundlagen und verschiedene Methoden aus dem Improvisationstheater, um das Erarbeitete für die Entwicklung von Szenen zu nutzen.

FIGURENENTWICKLUNG *ab der 7. Klasse, 90 Minuten*

Aus einer bestimmten Körperhaltung, Gestik und Mimik oder mithilfe einer Textvorlage entwickeln wir eine eigene Figur und lassen sie auf der Bühne im Zusammenspiel mit den Figuren der anderen lebendig werden. Wie fühlt es sich an, wenn man mal in eine komplett andere Persönlichkeit schlüpft?

LITERATUR NEU ENTDECKEN *ab der 9. Klasse, 90 Minuten*

In diesem Workshop wird ein anderer Blickwinkel auf die Literatur eröffnet. Durch szenische Interpretation erleben Schüler*innen die Figuren spielerisch selbst und erhalten einen neuen Zugang zur Literatur. Damit wir uns gut vorbereiten können, brauchen wir Ihren Literaturwunsch spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Workshoptermin.

KURSE GESTALTEN UND DARSTELLENDEN SPIEL

Für Kurse passen wir unser Angebot der jeweiligen Klassenstufe und dem Bedarf an. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

MUSIK

Im musikalischen Bereich gibt es die Möglichkeit, Orchesterinstrumente durch Ausprobieren und Erforschen näher kennenzulernen. So kann auch die Lust geweckt werden, selbst ein Instrument zu erlernen.

INSTRUMENTENKARUSSELL *3. bis 6. Klasse, 90 Minuten*

Die Schüler*innen lernen spielerisch die Orchesterinstrumente näher kennen. Wie werden die Töne erzeugt? Wie funktionieren die einzelnen Instrumente überhaupt? Aus welchen Materialien bestehen sie? Dabei wird viel selbst ausprobiert.

KLANGKÖRPER: GEMEINSAMES MUSIZIEREN *alle Altersstufen, 90 Minuten*

Ist Regen Musik? Und wie klingt Hunger? Durch einen spielerischen Workshop über Klang und Körperlichkeit entdecken und entfalten wir unsere musikalischen Fähigkeiten. Zusammen zu musizieren, stärkt das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse. Durch Singen und Klatschen lernen wir, wie wir als Team harmonisch zusammenarbeiten können.

BERUFE AM THEATER

Was kommt nach der Schule? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche. Berufliche Entscheidungen werden durch zahlreiche Möglichkeiten immer schwieriger. Wir stellen das SH Landestheater vor und vermitteln einen Eindruck, was alles in so einem Betrieb möglich ist.

BERUFE AM THEATER *für Kurse Berufsorientierung, 120 Minuten*

Was ist ein Landestheater? Wie funktioniert ein Theaterbetrieb? Wie entsteht eine Inszenierung? Im Theater gibt es ca. 50 verschiedene Berufe. Viele davon sieht man vom Zuschauerraum aus nicht. Wir stellen diese Berufe vor und zeigen, wie die Arbeit aller Abteilungen ineinandergreift. Zusätzlich bekommen Schüler*innen Informationen zum Praktikum während ihrer Schulzeit sowie zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten nach dem Schulabschluss. Dieser Workshop kann nach Möglichkeit in Kombination mit BLICK HINTER DIE KULISSEN im Stadttheater Rendsburg oder Flensburg stattfinden.

BACKSTAGE

BLICK HINTER DIE KULISSEN *für alle Altersstufen, 90 Minuten*

Theater ist nicht nur auf der Bühne spannend. Wie sieht es eigentlich hinter dem roten Vorhang aus? Eine 90-minütige Führung durch das Stadttheater Rendsburg oder Flensburg ermöglicht allen Theaterinteressierten, einen heimlichen Blick in die Maske oder in den Fundus von Schneiderei und Requisite zu werfen und von der Bühne in den Zuschauerraum zu blicken.

VOR- UND NACHBEREITUNG für alle Altersstufen, 90 Minuten

Bei der Vorbereitung bekommen die Schüler*innen Hintergrundinformationen zum Stück, zum Thema und zur Inszenierung. Nach dem Theaterbesuch tauschen wir uns über das Erlebte aus, um über die Inszenierung zu diskutieren und entstandene Fragen zu klären.

PROBENBESUCH für alle Altersstufen, 90 Minuten

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, den Probenalltag im Schauspiel, Musiktheater und Ballett zu erleben. Anschließend gibt es ein Gespräch mit den Beteiligten.

ORCHESTERPROBENBESUCH für alle Altersstufen, 90 Minuten

Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester öffnet seine Türen und lädt alle Musikbegeisterten zur Probe ein. Der Probenbesuch beginnt mit einer altersgerechten Einführung zum Werk. Während der Probe sitzen die Besucher*innen direkt am Orchester und können so den Probenprozess hautnah miterleben.



ARBEITEN IM LANDESTHEATER

Du hast bereits das SH Landestheater besucht und interessierst dich für das Theater? Es reicht dir nicht mehr, nur als Zuschauer*in zu sein, und du möchtest nun erfahren, wie ein Theaterbetrieb funktioniert? In der Theaterpädagogik gibt es die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in den Theaterbetrieb zu bekommen und viele Berufe zu erkunden.



PRAKTIKUM

Im Rahmen des Schulpraktikums kannst du bei uns reinschnuppern, um die Berufe und den Betriebsablauf am SH Landestheater kennenzulernen (mindestens zwei Wochen). Schicke eine Bewerbung an die Theaterpädagogik. Aus der Bewerbung sollte hervorgehen, wann das Praktikum stattfindet, warum du dein Praktikum im SH Landestheater absolvieren möchtest, für welche Abteilung du dich interessierst und welche persönlichen Theatererfahrungen du schon gesammelt hast.

AUSBILDUNG

Das SH Landestheater bildet in mehreren Berufen aus. Die Ausbildung dauert in der Regel jeweils drei Jahre und erfolgt im Theaterbetrieb sowie in der Berufsschule.

Aktuell bilden wir aus: Maßschneider*in, Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Bei Interesse melde dich bei der Theaterpädagogik.



BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Als Bundesfreiwillige*r wirst du die vielfältigen Aufgabenbereiche der Theaterpädagogik kennenlernen und verschiedene Projekte unterstützen. Darüber hinaus erhältst du umfassende Einblicke in die Berufspraxis der Öffentlichkeitsarbeit und hast auch die Möglichkeit, mitzugestalten und deine eigenen Ideen einzubringen. Als Regieospitant*in begleitest du den Entstehungsprozess einer Inszenierung, erlebst das Geschehen hinter der Bühne. Voraussetzungen sind, dass du mindestens 18 Jahre alt bist und den Führerschein der Klasse B besitzt. Außerdem hast du Interesse am Theater, Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, zu den theaterüblichen Zeiten zu arbeiten. Wir freuen uns über deine aussagekräftige Bewerbung.

BUFDI AM LANDESTHEATER

Eine Frage zum Ende ihrer Bufdizeit im Landestheater 2025/2026 an Ronja, Ellie und Simon:

Was waren deine schönsten Erlebnisse in deinem Jahr am Theater?

Ronja: Meine Regieospitantz bei dem Stück CORPUS DELICTI war definitiv ein Highlight. Es war extrem spannend und schön so hautnah bei einer Produktion dabei zu sein und mitzuwirken. Außerdem ist die Arbeit mit dem Jugendclub immer ein Anker im Arbeitsalltag gewesen. Das gemeinsame Entwickeln des Stücks und dann schließlich die Premiere werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Ellie: Meine Lieblingszeit bei meinem Bufdijahr war auch die Hospitantzeit, bei der ich ganz viele neue Leute kennenlernen durfte. Zu erleben, was alles hinter einer Produktion steht, war enorm. Unter anderem liebte ich auch sehr die Zusammenarbeit zwischen uns drei Bufdis. Ich werde sie vermissen.

Simon: Besonders gefallen hat mir die Arbeit in den Theaterclubs, bei der ich mich engagieren und einbringen konnte. Es ist ein Privileg, als neugieriger Mensch in den unzähligen Abteilungen vorbeischaun zu dürfen und die Theaterwelt zu erkunden. Im Theaterbetrieb habe ich meine kommunikativen Fähigkeiten für das zukünftige Berufsleben ausbauen können sowie den kulturellen Beitrag für die Gesellschaft schätzen gelernt.

THEATERSPIELEN IN DER FREIZEIT

Selbst spielen und auf der Bühne stehen – das können Interessierte in unseren diversen Spielclubs in Flensburg, Rendsburg und Schleswig. Im Laufe der Spielzeit werden gemeinsam Stücke erarbeitet, die dann auf den Bühnen unserer Häuser aufgeführt werden. Diese Angebote sind kostenfrei, eine regelmäßige Teilnahme ist die einzige Voraussetzung.

THEATERKINDERCLUB *ab der 2. Klasse*

Beim Theaterkinderclub geht es um die spielerische Annäherung an das Theater und das Theaterspielen. Gemeinsam lassen wir unserer Fantasie freien Lauf und entwickeln ein Theaterstück. Zweimal in der Spielzeit laden die Mitspielenden zu einer kleinen Werkschau ein.

Rendsburg: Montag 15.00–16.30 (2. bis 4. Klasse) + 16.30–18.00 Uhr (5. und 6. Klasse)
Anmeldung über die Theaterpädagogik.

THEATERJUGENDCLUB *ab der 7. Klasse*

In Proben werden wir zunächst verschiedene Theatermethoden ausprobieren und uns kreativ mit spannenden Themen auseinandersetzen. Am Ende der Spielzeit bringen wir unsere eigenen Stücke auf die Bühne. Wir besuchen Theatervorstellungen, bekommen Einblicke hinter die Kulissen und tauschen uns mit Theater-Profis aus. So erleben wir das Theater ganz unmittelbar – mit allem, was dazugehört!

Rendsburg: Dienstag 16.00–18.00 Uhr
Flensburg: Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Schleswig: Freitag 15.30–17.30 Uhr
Anmeldung über die Theaterpädagogik.

KINDER- UND JUGENDCHOR *ab der 3. Klasse*

Der Kinder- und Jugendchor ist eine feste Institution des SH Landestheaters. Singbegeisterte können in Produktionen des Musiktheaters mitspielen. Darüber hinaus präsentieren sie bei verschiedenen Veranstaltungen ihre große Freude am Singen.

Flensburg: Dienstag 15.45–17.15 Uhr und Mittwoch 15.00–16.30 Uhr
Anmeldung über das Künstlerische Betriebsbüro Flensburg.
Telefon 0461 14100-552 oder per Mail unter matthias.koch@sh-landestheater.de.

EXTRACHOR *ab 18 Jahren*

Wer sängerische und musikalische Fähigkeiten und Lust auf ein raumgreifendes künstlerisches Hobby hat, der ist in unserem Extrachor richtig. Hier treffen sich unter der Leitung von Chordirektor Alexander Stessin versierte und ambitionierte Amateursänger*innen mit dem Ziel, den professionellen Opernchor bei großen Produktionen des Musiktheaters und bei Konzerten zu unterstützen.

Flensburg: Proben finden abends und an Samstagvormittagen statt.
Termin für Vorsingen nach Vereinbarung.
Anmeldung per Mail unter alexander.stessin@sh-landestheater.de.

MEHRGENERATIONENTHEATER *ab 18 Jahren*

Das MEHRGENERATIONENTHEATER lebt von der besonderen Arbeitsatmosphäre, die sich ergibt, wenn „Jung und Alt“ zusammentreffen. Am Anfang einigt sich die Gruppe auf ein Thema und erarbeitet dann im Laufe der Zeit verschiedene Szenen. Die Mitwirkenden nehmen neue Blickwinkel ein und profitieren vom Austausch der eigenen Erfahrungen untereinander, während sie verschiedene theatrale Übungen kennenlernen.

Flensburg: Montag 18.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung über die Theaterpädagogik.

RAUM-STADT-SPIELER *ab 18 Jahren*

Theater kann überall in der Stadt gespielt werden: in der Fußgängerzone, Disco oder im leerstehenden Möbelhaus. Der Spielclub RAUM-STADT-SPIELER präsentiert das erarbeitete Stück nicht nur auf der Bühne der Kammerspiele, sondern entführt das Publikum an einen weiteren Spielort, der erst in der Vorstellung verraten wird.

Rendsburg: Mittwoch 17.30 – 20.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Künstlerische Betriebsbüro Rendsburg. Telefon 04331 1400-352 oder per Mail unter jule.groening@sh-landestheater.de.



Mehrgenerationentheater
DER (ROTE) FADEN

ROLLE VORWÄRTS

film|korte.
Um es kurz zu machen

Für die **Rolle Vorwärts 2027** im Theater wählt das Team von filmkorte e. V. zusammen mit Studierenden der Bildungswissenschaft an der Europa-Universität Flensburg ca. 20 aktuelle internationale Kurzfilme aus und bündelt sie zu drei Programmen für verschiedene Altersgruppen.

In den rund 80-minütigen moderierten Veranstaltungen erleben Kinder und Jugendliche die Vielfalt verschiedenartiger Kurzfilme aus unterschiedlichen Ländern und erhalten so Zugang zu ganz verschiedenen Themen, Lebenswelten und Kulturen.

Kurzfilmprogramm für Grundschulklassen

Mittwoch, 26.05.2027 um 09.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Donnerstag, 27.05.2027 um 09.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Dienstag, 01.06.2027 um 09.00 im Stadttheater Rendsburg

Kurzfilmprogramm für Klassenstufen 5 bis 8

Mittwoch, 26.05.2027 um 11.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Freitag, 28.05.2027 um 09.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Dienstag, 01.06.2027 um 11.00 im Stadttheater Rendsburg

Kurzfilmprogramm ab Klassenstufe 8

Donnerstag, 27.05.2027 um 11.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Freitag, 28.05.2027 um 11.00 Uhr im Stadttheater Flensburg

Studierende der Europa-Universität erarbeiten Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Themen und bieten auf Anfrage eine Nachbereitung des Kinobesuchs in den Schulen an.

Die Auswahl der Filme erfolgt im Dezember 2026. Eine detaillierte Programmübersicht wird ab Februar 2027 unter **filmkorte.de** veröffentlicht.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung über **filmkorte.de** ist erforderlich.

PREMIEREN & WIEDERAUFNAHMEN

SPIELZEIT 2026 | 2027

Damit Sie direkt auf einen Blick sehen, welche unterrichtsrelevanten Themen unter anderem in unseren Stücken stecken, haben wir diese für Sie hervorgehoben.

	NATUR
	JUGEND/ALTER
	LIEBE
	ANPASSUNG/WIDERSTAND
	MACHT & GEWALT
	RECHT & UNRECHT
	DAS EIGENE & DAS FREMDE
	INDIVIDUUM & GESELLSCHAFT
	HUMOR



THEATERPÄDAGOGISCH BETREUT

Zu den ausgewählten Produktionen bieten wir Ihnen eine Materialmappe und einen Workshop.

IM SCHNEEGESTÖBER!

Nach einem osteuropäischen Märchen

■ ■ ■ An einem klirrend kalten Tag liegt ein Handschuh ganz allein im Schnee.

Ein Tier nach dem anderen schlüpft hinein: klein, groß, wuschelig, piepsend, bis es plötzlich ganz schön eng wird. Doch gemeinsam ist es warm, lustig und gar nicht mehr so einsam. Ein winterliches Märchen über Teilen, Zusammenrücken und darüber, wie schön es ist, nicht allein zu sein.



3+

VON UND MIT
Sonja Langmack
BÜHNENBAU
Gabriele Thormann
DRAMATURGIE
Lea Schrader

PREMIERE
08.11.2026

Trauminsel Schleswig

IRGENDWAS MIT EINHORN

Nach einem osteuropäischen Märchen

■ ■ ■ Gewünscht wird sich ein Einhorn. Und es kommt auch eins. Leider ist es ganz anders als gedacht: nicht glitzernd, nicht perfekt und ziemlich eigen. Zwischen Enttäuschung und Überraschung entsteht mit vielen Turbulenzen eine unerwartete Freundschaft



3+

VON UND MIT
Sonja Langmack
BÜHNENBAU
Gabriele Thormann
DRAMATURGIE
Lea Schrader

PREMIERE
21.03.2027

Trauminsel Schleswig

ENTE, TOD UND TULPE

Ein partizipatives Theaterlabor in drei Teilen

Was bedeutet Abschied?

Wie begegnet uns der Tod im Theater?

Welche Bilder, Worte und Körper finden wir dafür?

Das SH Landestheater lädt zu einem dreiteiligen Theaterlabor ein. Gemeinsam mit der Puppenspielerin Sonja Langmack und Sandra Wierer als Expertin für kokreative Beteiligungsarbeit entsteht ein experimenteller Resonanzraum zum Themenkomplex Tod, Sterben, Erinnerung und Weiterleben.

In Gesprächen, körperlichen Übungen und spielerischen Theaterformaten erforschen wir persönliche und gesellschaftliche Zugänge zu einem existenziellen Thema. Die Impulse werden Sonja Langmack für die Stückentwicklung zur Verfügung gestellt und fließen nach ihrem Ermessen in die Charaktere der Puppen mit ein. Es wird nicht festgelegt, welche der Impulse wiedererkennbar auf die Bühne kommen werden.

VON UND MIT
Sonja Langmack
IN KOOPERATION MIT
Sandra Wierer

TERMINE FÜR DAS THEATERLABOR

Labor 1

Fr., 22.01.2027

18.00–21.00 Uhr

Labor 2

Sa., 27.02.2027

11.00–17.00 Uhr

Labor 3

Fr., 12.03.2027

17.00–20.00 Uhr

Stadttheater Rendsburg

WEITER IM REPERTOIRE

Eine menschliche Tradition fasziniert den kleinen Leuchtkäfer Luzie besonders: Regelmäßig treffen die Menschen sich unter leuchtend bunten Lampions, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und zu feiern. So trommelt sie alle Tiere zu **LUZIES LICHTERFEST** zusammen. Aber sind sie nicht alle viel zu unterschiedlich, um einen friedlichen Abend zusammen zu verbringen?

Der Kinderbuchklassiker **ROBBI, TOBBI und das FLIEWATÜÜT** aus dem Jahr 1972 des Sylter Autors Boy Lornsen vermittelt Kindern spielerisch die Lust am Erfinden. Die Geschichte erzählt vom Menschenmöglichen und von der Zuversicht. Sie fördert spielend die kritische Betrachtung von Technik. Gerade heute, in Zeiten, in denen Technik unser Leben umfassend bestimmt.

Im Puppenspiel **ICH KANN FLIEGEN** nach dem Kinderbuch „Und ich will Flieger sein!“ von Anette Bley hat der kleine Pinguin Bruno genau diesen großen Traum. Dass die kleinen Pinguinflügelchen nicht dazu taugen, will er nicht glauben. Als Bruno trotz fleißigen Übens nicht mit den Möwen durch die Lüfte gleiten kann, weiß der Pinguinpapa Rat: Pinguine sind die Flieger des Ozeans!

*Nach Absprache kommt
das Puppentheater an
Ihrem Wunschtermin
direkt zu Ihnen!*

*Für Gruppen- und
Komplett-Buchungen
wenden Sie sich bitte an
Myriam Schlichting unter
mobil@sh-landestheater.de*

DER KLEINE WASSERMANN

Kl. 1+



Märchenstück von Otfried Preußler

■ ■ ■ Der kleine Wassermann kennt keine Langeweile: Während seine Eltern versuchen, ihm vorsichtig die Regeln im Mühlenweiher näherzubringen, stürzt er sich kopfüber ins Abenteuer. Freundschaften mit Menschenkindern, zappelnde Karpfen und ein nachtragendes Neunauge – alles sorgt für Turbulenzen unter Wasser. Mit unvorhersehbaren Wendungen, spritzigem Humor und kleinen Katastrophen entfaltet sich eine fantasievolle Entdeckungsreise, die Kinder verzaubert und Erwachsene schmunzeln lässt.

Jugend/Alter

Anpassung/Widerstand

Humor

INSZENIERUNG

Bettina Geyer

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

12.11.2026

Stadttheater Rendsburg

DIE WANZE

Kl. 5+



Ein Insektenkrimi von Paul Shipton

■ ■ ■ Muldoon, genannt die Wanze, ermittelt als Privatdetektiv. Er ist nicht nur der Beste im Garten, sondern auch der Billigste. Kaum hat er seinen neuesten Fall angenommen, wird die Situation zunehmend rätselhaft. Er stößt auf einen gefährlichen Plan, der die Ameisenkönigin entthronen soll. Ob Wespen, Fliegen, Regenwürmer oder Ameisen, Muldoon nimmt es mit allen auf! Im verworrenen Machtspiel gerät er zwischen die Fronten und muss am Ende sogar um sein Leben bangen. Ein Abenteuer aus der Welt der Winzlinge, deren Ängste und Nöte uns alles andere als fremd sein dürften.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

Natur

Individuum & Gesellschaft

Humor

INSZENIERUNG

Kilian Prigge

DRAMATURGIE

Lea Schrader

PREMIERE

08.01.2027

Mobil

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

Ein Klassenzimmerstück von Thomas Arzt

■ ■ ■ Eine Gruppe junger Wale ist in ihrem Küstenort gestrandet und Mel weiß sofort: Sie muss helfen. Doch als sie endlich den Strand erreicht, sind die Wale angeblich schon tot. Mel muss an umgekippte Öltanker denken, an verpasste Klimaziele und die Angst davor, wo das enden soll. Heute ist sie nicht bereit aufzugeben. Ein einsamer Wal irrt noch immer unbemerkt durch die Bucht und Mel ist entschlossen, ihn zu retten.

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE überlegt einfühlsam, wie es angesichts der allgegenwärtigen Krisen gelingen kann, nicht den Mut zu verlieren, und erzählt gleichzeitig eine mitreißende Abenteuergeschichte.

Kl. 8+



Natur | Anpassung/Widerstand
Individuum & Gesellschaft

INSZENIERUNG

Finja Jens

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

DU BIST MEINE MUTTER

Kl. 9+



Von Joop Admiraal
Deutsch von Monika The-Guhl

■ ■ ■ Jeden Sonntag besucht Joop seine Mutter im Altersheim. Jedes Mal bringt er Blumen mit, damit sie den Besuch nicht vergisst. Sie sprechen über die gemeinsame Zeit – die lustigen wie die traurigen Momente. Ihr Blick darauf hat sich gewandelt. Die Mutter ist durch die Krankheit kindlicher geworden. Für Streitthemen von damals möchte sie sich plötzlich entschuldigen. Viel hat sie vergessen.

Und der erwachsene Sohn blickt mit mehr Mitgefühl auf die Vergangenheit. Die neue Situation ist herausfordernd, bringt beide an ihre Grenzen. Bindet die Liebe auch zwei Menschen, die sich verändern? Mutter und Sohn, gespielt von demselben Schauspieler.

Jugend/Alter | Liebe | Humor

INSZENIERUNG

Lukas Rosenhagen

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

15.10.2026

Mobil

MOND ÜBER EMKENDORF

Kl. 9+

Ein Lustspiel von Peter Schanz
URAUFFÜHRUNG

■ ■ ■ Das prächtige holsteinische Gut Emkendorf galt einst als Weimar des Nordens. Julia von Reventlow scharte hier Künstler um sich und schenkte diesen eine gute Zeit. Das Geld dazu war blutig, ihr Vater, der dänische Finanzminister, handelte mit Waffen, Sklaven und Alkohol. Auch heute noch genießen wir die Schönheit des Musikfests Emkendorf und des hier angeblich von Matthias Claudius erdichteten Abendlieds vom aufgegangenen Mond. MOND ÜBER EMKENDORF erzählt vom Leben auf schleswig-holsteinischen Gütern, von denen, die dort leben, und denen, die dort arbeiten, von Landfrauen, Landlust, Besitz und Verlust.

Humor Liebe Individuum & Gesellschaft

INSZENIERUNG
Eszter Johanna Barta
DRAMATURGIE
Lea Schrader

PREMIERE
22.01.2027
Kammerspiele Rendsburg

DER NACKTE WAHSINN (NOISES OFF)

Kl. 9+

Komödie von Michael Frayn
Deutsch von Ursula Lyn

■ ■ ■ Eigentlich ist alles ganz einfach: ein steuerflüchtiges Ehepaar, ein verpfändetes Haus, ein Makler mit Begleitung und sehr privaten Besichtigungsplänen. Das sind die Zutaten der Komödie, die morgen Premiere feiern soll. Wäre da nicht ein Ensemble, das jede Probe zur Mutprobe macht. Eine textvergessene Diva, ein Senior mit Hang zum Hochprozentigen, eine Schauspielerin mit rätselhaften Sardinen und ein Regieteam am Rande des Nervenzusammenbruchs. Vom Chaos der Generalprobe bis zum letzten Auftritt der Tournee – das pure Chaos auf und hinter der Bühne. Eine Farce mit Tempo und Abgründen – wild, komisch und vollkommen unberechenbar.

Humor

INSZENIERUNG
Jörg Gade
BÜHNE UND KOSTÜME
Martin Apelt
DRAMATURGIE
Martin Apelt

PREMIERE
13.02.2027
Stadtheater Rendsburg

KI. 9+



EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

(A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM)

**Die Komödie von William Shakespeare
in einer Fassung von Rebekka Kricheldorf
Mit der Bühnenmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy**

■ ■ ■ Der Krieg ist vorbei, der Friede soll durch eine Hochzeit besiegelt werden: Die besiegte Amazonenkönigin Hippolyta muss Theseus heiraten. Auch vier junge Menschen sollen aus Vernunft und familiärem Druck verkuppelt werden – gegen ihr Begehren. Vernunft schlägt nun einmal Liebe. In der Nacht vor dem Fest entziehen sich alle der verordneten Ordnung. Getrieben von Liebe, Eifersucht und Verlangen durchleben sie ein Wechselbad der Gefühle, eine rauschhafte Reise in die Abgründe ihrer Herzen, einen Alptraum. Mit dem Morgen kehrt der Zwang zurück. Nur die Handwerker dürfen vor der Festgesellschaft ihre große, mythische Liebestragödie in Szene setzen.

Natur Liebe Humor

INSZENIERUNG
Wolfgang Hofmann
BÜHNE UND KOSTÜME
Martin Apelt
AKKORDEON
Karsten Schnack
DRAMATURGIE
Martin Apelt

PREMIERE
29.05.2027
Stadttheater Rendsburg

DIE KUNST DER KOMÖDIE

(L'ARTE DELLA COMMEDIA)

KI. 10+

**Komödie von Eduardo de Filippo
Deutsch von Peter Hailer**

■ ■ ■ „Wir können sie, die Kunst der Komödie.“ Das ist die Drohung, mit der dieser turbulente Theaterabend beginnt. Ein frisch gebackener Präfekt, ein abgebranntes Theater und eine scheinbar endlose Schlange exzentrischer Gestalten mit höchst fragwürdigen Anliegen. Alles nur gespielt? Natürlich glaubt der Präfekt, den Durchblick zu haben. Bis plötzlich ein Toter im Raum liegt. Eduardo de Philippos Klassiker spielt virtuos mit Sein und Schein und verhandelt pointiert Fragen nach Macht, Kunst und Kultur. Seine kluge Komödie entfaltet mit Wortwitz und überraschenden Wendungen ein präzises Spiel über Macht, Manipulation und die brüchige Grenze zwischen Theater und Wirklichkeit.

Recht & Unrecht

INSZENIERUNG
Philippe Besson
BÜHNE UND KOSTÜME
Vinzenz Hegemann
DRAMATURGIE
Kilian Prigge

PREMIERE
10.10.2026
Stadttheater Rendsburg

MITTAGSSTUNDE

Kl. 10+



Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen

■ ■ ■ Dröhnende Maschinen machen Platz für modernere Zeiten im nordfriesischen Brinkebüll der 70er-Jahre. Es ist das Heimatdorf von Ingwer Feddersen. Trotzdem fühlt er sich hier stets fremd. Endlich erwachsen, zieht es ihn ins große Kiel.

Mit 50 Jahren kehrt er ernüchtert zurück. Auch in Brinkebüll ist jede Aufbruchsstimmung längst vergessen. Im Gasthof herrscht kein Leben mehr, nur die Line Dance-Gruppe trifft sich hier jeden Donnerstag. Begleitet von der Musik seiner Jugend blickt Ingwer zurück. Zwischen dem Schweigen und dem Stillstand findet er plötzlich überall Dinge, die er vermisst.

Die norddeutsche Bestseller-Autorin Dörte Hansen erzählt mitfühlend, aber niemals rührselig von Familie und Heimat.

Natur

Anpassung/Widerstand

Individuum & Gesellschaft

INSZENIERUNG

Moritz Nikolaus Koch

BÜHNE UND KOSTÜME

Marcel Weinand

DRAMATURGIE

Kilian Prigge

PREMIERE

10.04.2026

Stadttheater Flensburg

JUDAS

Kl. 10+



Von Lot Vekemans

Deutsch von Christine Bais und Eva M. Pieper

■ ■ ■ Judas Iskariot – eine Ikone des Verrats. Doch was trieb ihn zu seiner berüchtigten Tat? Die renommierte niederländische Gegenwartsautorin Lot Vekemans erlaubt Judas, darauf zu antworten. Etwas unsicher versucht er, die Stimmung mit einem Witz zu lockern, denn er kennt seinen Ruf. Verstanden zu werden, verlangt er nicht. Es reicht ihm, wenn das Publikum zuhört. Als Mensch spricht er zu Menschen und erzählt von sich und seiner Vergangenheit. Vor allem aber stellt Judas Fragen: Was wäre mit ihm passiert, mit Jesus und dem Christentum, wenn er treu geblieben wäre? War es nicht eigentlich er, der die Sünden der Welt auf sich genommen hat?

Macht & Gewalt

INSZENIERUNG

Finja Jens

BÜHNE UND KOSTÜME

Josefine Grund

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

JENSEITS VON EDEN (EAST OF EDEN)

Kl. 11+

**Nach dem Roman von John Steinbeck
in einer Fassung von Ulrike Syha**

■ ■ ■ Ein Vater stirbt, zwei Söhne erben – und das Schicksal entfaltet seine unbarmherzigen Wege. Eines Tages liegt eine schwer verletzte Frau vor der Haustür. Der eine Sohn verliebt sich, der andere verbringt mit ihr die Hochzeitsnacht. Das Resultat sind zwei weitere Söhne und ein angeschossener Vater. Das Leben der Mutter endet im Rotlichtmilieu – es macht ihren einen Sohn reich, den anderen zieht es als Siebzehnjährigen in den Ersten Weltkrieg. Steinbecks Meisterwerk, das James Dean unsterblich machte, entfaltet auf der Bühne ein amerikanisches Kain-und-Abel-Drama voller Leidenschaft, Intrigen und unvergesslicher Momente.

Jugend/Alter

Liebe

Macht & Gewalt

INSZENIERUNG
Wolfgang Hofmann
BÜHNE
Lars Peter
KOSTÜME
Martin Apelt
DRAMATURGIE
Martin Apelt

PREMIERE
26.09.2026
Stadttheater Rendsburg

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Kl. 11+

**Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Bühnenbearbeitung von Bernd Schmidt**

■ ■ ■ Björn Diemels Work-Life-Balance ist ruiniert. Er hat überhaupt nichts mehr zu tun: Sein kriminelles Großunternehmen läuft auch ohne sein Zutun prächtig. Die erhoffte Rettung: Achtsamkeitscoach Joschka Breitner! Der verschreibt Heilfasten samt Darm-Reinigung und authentisch-asiatischem Saunen, und Diemel findet endlich ein neues Projekt: klimaneutrales Bio-Marihuana. Als dann noch seine Tochter entführt werden soll, ist endgültig Schluss mit der Langeweile.

Karsten Dusse und seine Hit-Reihe „Achtsam morden“ begeistern mit Bestseller-Romanen und einer Netflix-Serie Millionen. Nach dem Erfolg des ersten Teils kehrt die kultige Kriminalkomödie mit einem neuen Fall zurück auf unsere Bühnen.

Jugend/Alter

Recht & Unrecht

Humor

INSZENIERUNG
Sonja Streifinger
BÜHNE UND KOSTÜME
Martin Apelt
DRAMATURGIE
Martin Apelt

PREMIERE
23.10.2026
Kammerspiele Rendsburg

PUTSCH – ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

Kl. 11+

Kabarett von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

■ ■ ■ Eine Revolution braucht vor allem eins – eine charmante Leitfigur! Wie wäre es etwa mit der Moderatorin der Primetime-Satiresendung „Klara-Text“? Nach einem Skandal trennt sich der öffentlich-rechtliche Sender von Klara Milkowski. Die rechtspopulistische Partei „Unser Haus Deutschland“ hat ein verlockendes Angebot: Klara soll ihre Spitzenkandidatin werden. Viele der Forderungen sind extrem, aber kann sie diese Chance ausschlagen? Alistair Beaton und Dietmar Jacobs sind satirische Ausnahme Talente. Mit ihren Stücken EXTRAWURST und FRACKING FOR FUTURE! begeisterten sie bereits das Publikum des Landestheaters. Jacobs bewies seine spitze Feder außerdem in „extra 3“, der „heute-show“, „Stromberg“ und „Mord mit Aussicht“.

Macht & Gewalt

Individuum & Gesellschaft | Humor

INSZENIERUNG
Moritz Nikolaus Koch
 BÜHNE UND KOSTÜME
Gernot Martin Kauer
 DRAMATURGIE
Kilian Prigge

PREMIERE
06.12.2026
 Slesvighus Schleswig

EDWARD ALBEE : WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? (WHO'S AFRAID OF VIRGINIA WOOLF?)

Kl. 11+

Von Edward Albee
 Deutsch von Alissa und Martin Walser

■ ■ ■ Mitten in der Nacht klingelt es, Martha erwartet Besuch. George will lieber schlafen. Wie so oft entbrennt ein leidenschaftlicher Ehestreit. In dieses fein gewebte Netz aus Gemeinheit und Geheimnissen gerät ein junges Paar.

Nick ist attraktiv und bereits überaus erfolgreich. Ein Ärgernis für George. Aufregend, findet Martha. Doch die Gäste sind nicht so arglos, wie sie scheinen. Die Stunden vergehen, der Bourbon fließt. Eine Lebenslüge nach der anderen kommt ans Licht. Endet die Nacht im Desaster oder mit einem Neuanfang?

Längst ein moderner Klassiker: Das furiose Kammerspiel des mehrfachen Pulitzer-Preisträgers Edward Albee hält sein Publikum in Atem.

Jugend/Alter | Liebe | Macht & Gewalt

INSZENIERUNG
Nina Damaschke
 BÜHNE UND KOSTÜME
Gernot Martin Kauer

PREMIERE
19.03.2027
 Kammerspiele Rendsburg



DER FREISCHÜTZ

Kl. 7+

Romantische Oper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber
Text von Friedrich Kind

■ ■ ■ Carl Maria von Webers FREISCHÜTZ erzählt von Angst, Liebe und der Sehnsucht nach Erlösung in einer vom Dreißigjährigen Krieg geprägten Welt. Inmitten von Aberglauben und Unsicherheit kämpft der junge Jäger Max um seine Ehre und die Liebe zu Agathe. Um das einer Jägertradition folgende Probeschießen zu bestehen, schließt er einen gefährlichen Pakt und nutzt magische Freikugeln — doch nicht alle gehorchen seinem Willen, und in der Wolfsschlucht nimmt das Schicksal eine unheilvolle Wendung.

Mit dem FREISCHÜTZ schuf Weber 1821 die erste große romantische Oper des deutschen Musiktheaters. Naturmystik, düstere Klangwelten und berührende Melodien verbinden sich zu einem Meisterwerk von zeitloser Faszination.

Liebe | Anpassung/Widerstand
 Individuum & Gesellschaft

MUSIKALISCHE LEITUNG
Sergi Roca Bru
 INSZENIERUNG
Maximilian Eisenacher
 BÜHNE UND KOSTÜME
Birte Wallbaum
 CHOREINSTUDIERUNG
Alexander Stessin
 DRAMATURGIE
Susanne von Tobien

PREMIERE
22.05.2027
 Stadttheater Flensburg

LA BOHÈME

Kl. 8+



Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
nach dem Roman „Scènes de la vie de Bohème“
von Henri Murger

■ ■ ■ Der junge Dichter Rodolfo bewohnt gemeinsam mit drei Freunden eine armselige Dachgeschosswohnung in Paris. Als er am Heiligen Abend seine Nachbarin Mimì kennenlernt, verlieben sich die beiden auf der Stelle ineinander. Aber das Glück ist nur von kurzer Dauer: Mimì ist todkrank, und Rodolfo, dem das erst zu spät bewusst wird, verliert sich in Misstrauen und Eifersucht. Giacomo Puccini bezeichnete sich stets als „Komponisten der kleinen Dinge“. Mit großer Sensibilität für die Alltäglichkeit im Lieben und Leiden, im Streiten und Sterben seiner Bohémiens erzeugt Puccini einen emotionalen Sog zwischen Kohleofen, Weihnachtstrubel und Einsamkeit, der kein Auge trocken lässt.

Liebe | Individuum & Gesellschaft

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Harish Shankar
 INSZENIERUNG
Clara Kalus
 BÜHNE UND KOSTÜME
Alexander Grüner
 CHOREINSTUDIERUNG
Alexander Stessin
 DRAMATURGIE
Maximilian Eisenacher

PREMIERE
21.11.2026
 Stadttheater Flensburg

ZAUBER!

Kl. 9+

Von der Magie der Musik

■ ■ ■ Egal ob im Märchen oder in der Realität, ob fantastisch oder alltäglich, immer wieder erleben wir Situationen, Begegnungen oder Empfindungen, die die Grenzen der Vernunft überschreiten und sich nur mit einem Wort erklären lassen – ZAUBER!

Begeben Sie sich mit unserem Musiktheaterensemble auf eine magisch-musikalische Expedition durch die Welt von Oper und Operette, Musical und Lied und begegnen Sie Hexen und Zaubernern, Geistern und Fabelwesen, aber auch Getriebenen und Verliebten. Lassen Sie sich verzaubern!

Liebe Humor Macht & Gewalt

MUSIKALISCHE LEITUNG
UND KLAVIER

Borys Sitarski
MODERATION

Hendrik Müller
DRAMATURGIE
Maximilian Eisenacher

PREMIERE
02.10.2026

Kleine Bühne Flensburg

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Kl. 9+

Opéra Bouffe in drei Akten von Jacques Offenbach
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
Deutsch von Stefan Troßbach

■ ■ ■ Die Verhältnisse in Gerolstein sind klar. Die Großherzogin zeigt sich kalt gegenüber Regierungsgeschäften, dafür aber umso heißer auf die Vermehrung ihrer Liebschaften. Da die Männer knapp werden, soll sie mit dem einfältigen Prinzen Paul verheiratet werden, an dem sie allerdings nur wenig Gefallen findet. Außerdem wird ein Krieg angezettelt, weil die Großherzogin eine besondere Vorliebe für Männer in Uniform hat. Als sie dem Soldaten Fritz begegnet, werden dadurch sowohl die Hochzeits- als auch die Kriegspläne durcheinandergewirbelt. Offenbachs beißender Militärsatire gelang es, nicht zuletzt durch den vor Wortwitz sprühenden Text, den Militarismus jener Zeit mit Hohn und Spott zu überziehen. Es ist leider wieder dringend nötig zu schauen, wo Gerolstein heute überall liegt.

Macht & Gewalt Humor
Anpassung/Widerstand

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru
INSZENIERUNG

Hendrik Müller
CHOREOGRAFIE

Katharina Glas
BÜHNE

Rifail Ajdarpasic
KOSTÜME

Ariane Isabell Unfried
CHOREINSTUDIERUNG

Alexander Stessin
DRAMATURGIE
Maximilian Eisenacher

PREMIERE
23.01.2027

Stadttheater Flensburg

JEKYLL & HYDE

Kl. 10+



Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn
Für die Bühne adaptiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn
Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse
Deutsche Übersetzung von Susanne Dengler und
Eberhard Storz

■ ■ ■ Dr. Henry Jekyll ist von der Idee besessen, dass in jeder menschlichen Seele das Gute und das Böse nebeneinander existieren. Er entwickelt ein Serum, das das Böse vom Rest der Seele trennen soll. Seine Obsession macht ihn zum gesellschaftlichen Außenseiter. Lediglich seine Verlobte Lisa und einige wenige Freunde halten weiter zu ihm. Verzweifelt entschließt er sich zu einem Selbstversuch – mit fatalen Folgen.

Frank Wildhorns elektrisierendes Musical entführt uns in ein düsteres London. Die ethischen und moralischen Fragen des Stoffs sind heute vielleicht noch bohrender als zur Entstehungszeit von Robert Louis Stevensons Horrornovelle „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ vor 140 Jahren.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

Anpassung/Widerstand

Recht & Unrecht

Das Eigene & Das Fremde

MUSIKALISCHE LEITUNG

Jooan Mun

INSZENIERUNG

Julia Mintzer

BÜHNE UND KOSTÜME

Danila Travin

CHOREINSTUDIERUNG

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

19.09.2026

Stadttheater Flensburg

STARK!

Kl. 11+

Ein Abend für Winnaretta Singer

■ ■ ■ Winnaretta Singer (1865–1943) war weit mehr als eine Mäzenin: Als spätere Prinzessin Edmond de Polignac prägte sie nicht nur das musikalische Leben der Moderne, mit Mut, Unabhängigkeit und großem künstlerischem Gespür förderte sie bedeutende kreative Köpfe ihrer Zeit – darunter Nadja Boulanger, Claude Debussy, Armande de Polignac, Maurice Ravel oder Igor Strawinski – und schuf Räume, in denen neue Musik entstehen konnte.

STARK! lässt in dieser Spielzeit das Porträt einer Frau von visionärer Kraft lebendig werden. Die Musik, die durch ihren Einfluss und ihre Leidenschaft für Innovation entstehen konnte, macht hörbar, wie maßgeblich Singers kluges, vorausschauendes Wirken für den Erfolg einer ganzen Epoche war.

Anpassung/Widerstand

Das Eigene & Das Fremde

Individuum & Gesellschaft

KONZEPT UND

MODERATION

Susanne von Tobien

PREMIERE

10.12.2026

Kleine Bühne Flensburg

JENŮFA

Kl. 11+

Oper in drei Akten von Leoš Janáček
Libretto vom Komponisten nach dem Schauspiel
IHRE ZIEHTOCHTER von Gabriela Preissová

■ ■ ■ Jenůfa erwartet im Geheimen ein uneheliches Kind ihres Verlobten Števa. Einer Eheschließung der beiden steht nichts im Wege, sehr zum Leidwesen von Števas Bruder Laca, der ebenfalls in Jenůfa verliebt ist. Als Števa sich öffentlich betrinkt, verbietet Jenůfas Pflegemutter, die Küsterin des Dorfes, empört die Hochzeit. Jenůfa ist gezwungen, ihr die Wahrheit über ihre Schwangerschaft zu sagen. Die Küsterin trifft eine folgenschwere Entscheidung.

Leoš Janáček entschied sich als einer der ersten Komponisten gegen ein Libretto in Versform und versuchte, in seiner Musik das gesprochene Wort nachzubilden. Die moralische Enge und grauenvolle Unentrinnbarkeit von Jenůfas Welt wird so besonders plastisch erlebbar.

Macht & Gewalt Recht & Unrecht
 Individuum & Gesellschaft

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Harish Shankar

INSZENIERUNG

Hendrik Müller

BÜHNE UND KOSTÜME

Marc Weeger

CHOREINSTUDIERUNG

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

20.03.2027

Stadttheater Flensburg



MOMENTUM

Kl. 7+

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

■ ■ ■ Ein Moment kann alles verändern. Ein Impuls, eine Bewegung, eine Entscheidung – und etwas Neues beginnt. Im Tanz zeigt sich diese Kraft in besonderer Weise: Ein Schritt löst den nächsten aus, eine Geste entfaltet ihre Wirkung, ein Rhythmus trägt weiter. So wie Zeit und Geschichte nie stillstehen, bewegt sich auch Tanz ständig weiter. MOMENTUM ist eine Auseinandersetzung mit dem Augenblick und seiner Dynamik. Gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester spürt der Abend dem Schwung nach, der Tänzerinnen und Tänzer vorwärtstreibt, Geschichten in Bewegung setzt und aus kleinen Gesten große Entwicklungen entstehen lässt. Er zeigt, wie ein einzelner Moment über sich hinausweist, berührt, verbindet und Spuren hinterlässt: kraftvoll, poetisch und manchmal unerwartet.

Individuum & Gesellschaft

Das Eigene & Das Fremde

Anpassung/Widerstand

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru

BÜHNE UND KOSTÜME

Stephan Anton Testi

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien
PREMIERE
24.10.2026
Stadttheater Flensburg

JUNGE CHOREOGRAFEN: COURAGE

Kl. 7+

Tanzabend von Mitgliedern der Ballettcompagnie

■ ■ ■ In der Spielzeit 2026 | 2027 kehren die JUNGEN CHOREOGRAFEN zurück. Vielgestaltig, überraschend und experimentell präsentiert der Abend nach FREIHEIT und HOFFNUNG unter dem Motto COURAGE choreografische Arbeiten der Mitglieder des Tanzensembles. Warum braucht es Courage und wo beginnt sie? Im Widerstand, im Zweifel, im ersten Schritt? Was bedeutet es, Mut und Haltung zu zeigen, wenn Sicherheiten fehlen, und welche Kraft entsteht daraus? Die Tänzerinnen und Tänzer beginnen, sich aus ihrem gewohnten Umfeld zu lösen, lassen ihre eigene Sprache des Tanzes zu einem ästhetischen Statement werden und übernehmen zudem die gesamte Konzeption des Abends, von Bühne und Licht bis hin zu den Kostümen.

Anpassung/Widerstand

Individuum & Gesellschaft

Recht & Unrecht

CHOREOGRAFIE

Ballettcompagnie

BÜHNE UND KOSTÜME

Ballettcompagnie

PRODUKTIONSLEITUNG

Emil Wedervang Bruland
Ballettcompagnie

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien
PREMIERE
19.06.2027
Kleine Bühne Flensburg

WHAT THE FAKE?

Kl. 7+



Tanzperformance im Klassenzimmer für Jugendliche nach einem Konzept und einer Geschichte von Christina Geißler

■■■ Im Internet sind alle schön. Auch Sue passt ihre Selfies an und vergrößert mithilfe eines Beautyfilters ihre Augen ein wenig, zeichnet ihre Haut weicher und ihr Gesicht schlanker. Samuel lässt sich von den perfekt gestylten Posen und definierten Körpern der Fitness-Influencer inspirieren. Was bei beiden als virtuelle Spielerei beginnt, wird zum Wettbewerb um ein unrealistisches Schönheitsideal ...

Diese Tanzperformance beschäftigt sich bereits in der zweiten Spielzeit mit der Selbstwahrnehmung junger Menschen, wenn sie täglich mit Bildern digital manipulierter Körper konfrontiert werden.

Jugend/Alter

Das Eigene & Das Fremde

Anpassung/Widerstand

CHOREOGRAFIE
Emil Wedervang Bruland
DRAMATURGIE
Susanne von Tobien

WIEDERAUFNAHME

1984

Kl. 10+

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland nach Motiven des Romans von George Orwell

■■■ In einem Überwachungsstaat wird selbst der Gedanke zur Gefahr. Winston Smith beginnt zu zweifeln und gerät damit ins Visier eines Systems, das Wahrheit, Sprache und Erinnerung bestimmt. „1984“ ist George Orwells eindringliche Parabel über ein Regime, das die Grundlagen menschlicher Existenz zerstört.

Emil Wedervang Bruland lässt sich von dieser Vorlage zu einer Choreografie inspirieren, die nicht nacherzählt, sondern mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes Brüche, Spannungen und die leisen Gesten einer Gesellschaft unter Druck erforscht. Einst als düstere Zukunftsvision entworfen, heute bedrückend aktuell: 1984 wird zu einer wortlosen Auseinandersetzung mit Macht, Identität und der Frage nach dem innersten Kern des Menschseins.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

Recht & Unrecht

Macht & Gewalt

Individuum & Gesellschaft

CHOREOGRAFIE
Emil Wedervang Bruland
BÜHNE UND KOSTÜME
Stephan Anton Testi
DRAMATURGIE
Susanne von Tobien

PREMIERE
06.03.2027
Stadtheater Flensburg

HAUTNAH

Alle Jahrgänge

Tanzimprovisation

■■■ HAUTNAH startet mit neuer Musik in die dritte Spielzeit, und wieder geht es darum, Tanz nicht nur auf der Bühne, sondern auch an ungewohnten Orten hautnah und unmittelbar erfahrbar zu machen. Tragendes Element ist die Improvisation, durch die die Musik auf immer wieder neu gespürte und erlebte Weise ihren tänzerischen Ausdruck findet. Dabei gibt es nur wenige grundlegende Absprachen, jeder Schritt, jede Haltung entsteht aus dem Moment der Inspiration heraus. So entwickeln sich immer wieder unvorhersehbare Situationen, werden neue Strukturen und Formen geschaffen, und jede Vorstellung lebt von der nicht wiederholbaren Besonderheit des Augenblicks.

Individuum & Gesellschaft

Das Eigene & Das Fremde

Anpassung/Widerstand

CHOREOGRAFIE

Ballettcompagnie

Emil Wedervang Bruland

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien

WIEDERAUFNAHME

09.09.2026

LAUSCHKONZERT

0–3 Jahre

Sitzkissenkonzert für die Allerkleinsten

■ ■ ■ Auch in diesem Jahr laden wir wieder Babys und Kleinkinder mit ihren Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Natürlich sind auch werdende Eltern herzlich willkommen! Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Da dies ein „Sitzkissenkonzert“ ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und den Musiker*innen, die außen um die Sitzfläche platziert sind, gemeinsam mit den Kindern entspannt lauschen.

TERMINE

24.02.2027 | 9.00 + 10.30 Uhr

Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

25.02.2027 | 9.00 + 10.30 Uhr

Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

10.03.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

11.03.2027 | 9.30 + 11.00 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

15.04.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr

Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)

17.04.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr

Schleswig | Slesvighus (Kleiner Saal)

INSTRUMENTENOLYMPIADE

KI. 1+



Mobiles Konzert mit Mitgliedern des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters

■ ■ ■ Schneller, höher, halsbrecherischer – das gibt es nicht nur bei sportlichen Wettkämpfen zu erleben. Auch die Musikerinnen und Musiker des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters sind damit bestens vertraut: Willkommen zur großen Instrumentenolympiade! In spannenden Disziplinen lassen sie ihre Instrumente gegeneinander antreten. Doch am Ende geht es nicht nur um die Stärken des Einzelnen – gerade im Team kommen diese am besten zur Geltung.

Das moderierte Konzert führt mit Witz und Spannung durch die Welt der Orchesterinstrumente und lädt dazu ein, in faszinierende Klangwelten einzutauchen.

REALISIERUNG

Masae Nomura

WIEDERAUFNAHME

08.10.2026

KINDERKONZERT

Kl. 1+

DIRIGIEREN KANN DOCH JEDER

von und mit Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer

■ ■ ■ Nanu? Ein Kinderkonzert und weit und breit sind keine Musiker*innen zu sehen? Das muss dringend geändert werden! Die Orchesterwarte Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer bringen mit Hilfe der kleinen Zuschauer*innen die Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters auf die Bühne, und los geht es mit einem Orchesterspaß für Augen und Ohren. Eine einmalige Chance, alle Orchesterinstrumente und auch die verschiedenen Instrumenten-Gruppen richtig kennenzulernen – und der Titel verrät es: Auch der Dirigent wird genau unter die Lupe genommen. Bei Musik von Barock bis Rock wird klar: Dirigieren kann doch jeder, das ist wirklich kinderleicht. Arme rauf und Arme runter, dann spielt das Orchester gleich!

TERMINE

18.06.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

19.06.2027 | 16.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater

22.06.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

JUGENDKONZERT

Kl. 5+

„Orchesterführer für junge Leute“ von Benjamin Britten

■ ■ ■ Benjamin Britten stellt in seinem Orchesterführer „The Young Person's Guide to the Orchestra“ auf unterhaltsame Weise die Instrumente des Orchesters vor. Durch unerschöpfliche Abwandlungen eines Themas von Henry Purcell zeigt das Orchester die ganze Bandbreite seiner klanglichen Möglichkeiten. Jede Instrumentengruppe greift das Thema auf, das in Variationen erkundet wird, wodurch die unterschiedlichen Klangfarben und Funktionen der Instrumente innerhalb des Orchesters deutlich werden. Britten hat mit seinem Werk einen Klassiker geschaffen, der neben Saint-Saëns' „Der Karneval der Tiere“ und Prokofjews „Peter und der Wolf“ zu einem Schlüsselwerk der Musikvermittlung geworden ist.

GMD Harish Shankar Dirigent

TERMINE

05.02.2027 | 9.30 + 11.30 Uhr
Flensburg | Stadttheater

15.02.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

PREMIEREN UNSERER SPIELCLUBS

Kinderclub Rendsburg:

26.01.2027 und 28.01.2027

Theaterjugendclub Rendsburg:

11.06.2027

Theaterjugendclub Schleswig:

14.05.2027

Theaterjugendclub Flensburg:

29.05.2027

Raum-Stadt-Spieler:

06.06.2027

Mehrgenerationentheater:

08.05.2027



Mit freundlicher Unterstützung von

FLENSBURGER
Theaterfreunde e.V.



Theaterfreunde Schleswig e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches Landestheater
und Sinfonieorchester GmbH,**

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg

Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm

Redaktion: Theaterpädagogik, Dramaturgie, Kommunikation

Fotos: Henrik Matzen, Thore Nilsson, Marco Sorrentino, Masae Nomura

Druck: print24 | Auflage: 1.250 Stück

Redaktionsschluss 10. Juli 2026

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDESTHEATER

Sie haben allgemeine Fragen zur Theaterpädagogik oder möchten eines der theaterpädagogischen Angebote buchen:

Masae Nomura: 04331 1400-344 | masae.nomura@sh-landestheater.de
Sarah Ruth Feifel 04331 1400-348 | sarah.feifel@sh-landestheater.de
Gesche Meyer: 04331 1400-347 | gesche.meyer@sh-landestheater.de
Linda Münte: 04331-1400-346 | linda.muente@sh-landestheater.de
Anne Schwarz: 04331-1400-346 | anne.schwarz@sh-landestheater.de

Sie möchten eine Vorstellung MOBILES THEATER in Ihrer Einrichtung buchen:

Myriam Schlichting: 04331 1400-345 | mobil@sh-landestheater.de

Sie möchten Karten für Ihre Gruppe buchen:

Die Vorstellung findet in den Landestheater-Spielstätten statt.

Flensburg

Theaterkasse Flensburg
Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@sh-landestheater.de

Rendsburg

Theaterkasse Rendsburg
Telefon: 04331 23447
kasse.rendsbuurg@sh-landestheater.de

Schleswig

Theaterkasse Schleswig
Telefon: 04621 25989
kasse.schleswig@sh-landestheater.de

Brunsbüttel

Theater & Konzertkasse
Telefon: 04852 540054

Heide

Reisebüro Biehl GmbH
Telefon: 0481 69532
vvk@biehl-reisen.de

Husum

Schlossbuchhandlung
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com

Itzehoe

Theaterkasse theater itzehoe
Telefon: 04821 670931
theaterkasse@itzehoe.de

Meldorf

Tourist-Information Meldorf
Telefon: 04832 6065400
touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

Neumünster

Kulturbüro der Stadt Neumünster
Telefon: 04321 9423316
kulturbuero@neumuenster.de

Niebüll

Bücherstube Dennis Leu
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de

St. Peter-Ording

Tourismuszentrale
Telefon: 04863 9990
info@tz-spo.de



www.sh-landestheater.de